

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

55 (24.2.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55. Erstes Blatt.

Freitag, den 24. Februar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 10042. II. Die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß der auf

Mittwoch, den 1. März 1905

abzuhaltende Viehmarkt in der Stadt Durlach unter folgenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus verfeuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen) nicht auf den Markt aufgetrieben werden;
2. für **Handelsvieh** ist durch tierärztliche Zeugnisse (§ 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895) der Nachweis der Seuchenfreiheit auf Grund fünftägiger Beobachtung gemäß § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 zu erbringen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

12 Vorträge für Damen

über

deutsche Kultur- und Kunstgeschichte.

Wöchentlich zweimal, **Mittwochs** und **Samstags** von 3 $\frac{1}{4}$ —4 Uhr in der Aula des Prinzessin-Wilhelm-Stiftes (Sofienstraße 31). Die Anmeldung erfolgt durch Einzeichnung in eine der Listen, die in der Braun'schen Hofbuchhandlung (Kaiserstraße 58) oder in der Schöber'schen Buchhandlung (Sofienstraße 5) aufliegen.

Honorar 5 Mark, mit den Abbildungen 7 Mark.

Beginn am 4. März.

*3.1.

Prof. Dr. Luckenbach.

Freiwillige Feuerwehr.

Nach zurückgelegter dreijähriger Dienstzeit findet

Mittwoch, den 1. März, abends halb 5 Uhr,

im großen Rathhause die

Ordentliche Generalversammlung

statt, zu welcher die Korpsmitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand und die Tätigkeit des Korps.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Kassiers.

Vor Eröffnung der Generalversammlung, 4 Uhr, werden den nachgenannten Feuerwehrmännern von der Gemeindebehörde in ehrender Anerkennung für 20- bzw. 40jährige treue Dienstleistung bei der Freiwilligen Feuerwehr Gedächtnismedaillen übergeben:

1. Von der Freiwilligen Feuerwehr, 20 jährige Dienstzeit,
Friedrich Holz, Schuhmachermeister,
Karl Dittus, Restaurateur,
Albert Heuser, Blechmeister,
Mois Weber, Wirt,
Karl Weidemann, Privatmann.
2. Von der 8. Kompanie, Stadtteil Mühlburg, 20 jährige Dienstzeit,
August Wanner, Wirt;
40 jährige Dienstzeit,
Johann Dentler, Tapezier,
3. Von dem Korps der Maschinenbangesellschaft, 20 jährige Dienstzeit,
Oskar Domke, Rechnungsführer;
40 jährige Dienstzeit,
Karl Schertlin, Werkmeister.
4. Von dem Korps der Bahnhofsfeuerwehr, 20 jährige Dienstzeit,
Albert Wanner, Schlosser,
Karl Braun, Lackier.

Zu diesem Akte laden wir die Mitglieder der Vereinigten Freiwilligen Feuerwehren

hiermit ein.

Versammlung für beide Veranstaltungen $\frac{3}{4}$ Uhr im Rathhauseaal.

Anzug: Dienstkleidung.

Karlsruhe, den 22. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schlachter.

Schumann.

2.1.

Wohnung zu vermieten.

— **Mintheimerstraße 1** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Melancthonstraße 2 im Bureau.

Douglasstraße 11

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker, Veranda und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Herrschastliche Wohnung,

3. Stock, 6 oder 10 Zimmer, nach Wunsch, modern ausgestattet, zu sofort oder später Karlstraße 68 billig zu vermieten. Näheres ebenda im Souterrain oder Gottesauerstraße 8 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— **Zachnerstraße 21** (Neubau) sind noch eine Wohnung im 2. Stock und eine Wohnung im 4. Stock von je 3 Zimmern, Erker und Veranda mit Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 4 II und Bernhardtstraße 19 V.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen sowie ein Laden

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Bier-Zimmerwohnung

sofort zu 480 M., sowie 2 Dreizimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten: Dorfstraße 19.

4 Zimmerwohnung

mit Balkon und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 22, 1. Stock.

Sommerstraße 10,

Neubau, sind sehr schön hergerichtete Wohnungen von 4 großen Zimmern, Bad samt Zubehör, Balkon, Veranda und Hausgarten auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

Magazinsraum mit Kontor, Keller, Einfahrt, im Hinterhaus, parterre, Kaiserstraße 166, nächster Nähe der Hauptpost, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 166.

Schöner Laden

mit 2 Schaufenstern und einem großen, anstoßenden Zimmer, für eine Filiale passend, in bester Lage der Südstadt ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden

in guter Lage, mit anstoßendem Zimmer, auch für Bureau-Zwecke geeignet, auf 1. April 1905, ev. auch früher zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Karl Appenzeller, Amalienstraße 27.

Der Wurst-Laden,

Kriegstraße 3a, neben Hotel Grüner Hof, wird per 1. April 1905 anderweitig vermietet. Näheres bei Chr. Wieder im Laden.

Kolonialwaren- und Flaschenbiergeschäft!

Der Laden Marienstraße 70 ist auf 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres baselbst im 2. Stod.

Stadtteil Mühlburg.

Laden zu vermieten.

Hardtstraße 20a ist ein schöner, geräumiger Laden mit einem Zimmer und Küche und Veranda baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 9 ist der Laden links vom Eingang, mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Hause, zwei Treppen hoch.

Bäckerei

in bester Lage hiesiger Stadt ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Amalienstr. 93, parterre.

Großer Lagerraum,

hell und luftig, mit Aufzug und Meisananschluß zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76/78, Bureau.

Parterre-Räume,

als Magazin geeignet, sind auf 1. April Ritterstraße 14 zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Werkstatt,

140 qm groß, für Maler, Tapeziere, Schreiner, Sattler etc. geeignet, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 17, 3. Stod rechts.

Adademiestraße 67,

parterre im Seitenbau, ist ein eventuell auch zwei große Räume als

Werkstatt

an ein ruhiges Geschäft sofort oder später zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

Eine Werkstätte zu vermieten,

dieselbe besteht aus 2 Räumen, ist hell und geräumig, Wasser und Gas vorhanden, per April: Markgrafenstraße 38, am Libellplatz.

[3] I.

Stallung

für 6-8 Pferde, Remise für 3 Wagen und Burschenzimmer sind zu vermieten; können nach Wunsch auch geteilt vermietet werden. Näheres Hirschstraße 35 II.

Zimmer zu vermieten.

Salon mit Balkon und Schlafzimmer, gut möbliert, an einen besseren Herrn sofort zu vermieten: Kriegstraße 14, 2. Stod.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, ist mit Pension auf 1. März zu vermieten; auch wird Essen über die Straße abgegeben. Näheres Kaiserstraße 19 im 4. Stod.

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten: Hebelstraße 17, 3 Treppen. 2.2.

Fein möblierter Salon

nebst Schlafzimmer ist an einen besseren soliden Herrn auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 64, I. Etage rechts. *2.2.

Zu vermieten.

*3.2. In bester Lage der Weststadt sind an solide Herren zu vermieten: ein elegant möblierter Salon mit Schlafzimmer und ein einzelnes, eleg. möbl. Zimmer. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Wohn- und Schlafzimmer,

sowie einzelnes Zimmer, gut möbliert, per 1. März zu vermieten. Zu erfragen Karlsruferstraße 64 II.

Zimmer mit Pension.

Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlsruferstraße 64, 3. Stod.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*3.2. Eine Dame sucht ungeniertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter A. N. 95 Haupt-Postamt, Karlsruhe.

Ein Stall für zwei Pferde,

Remise und Burschenzimmer sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1597 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

9000 Mark

an erster Stelle, 35 % der Schätzung sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1534 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Geld.

*2.2. W. edelbent. Herr od. Dame w. einem durch versch. anderes in Not gerat. Herrn, 30 Jahre alt, (Kaufm.) verheiratet, mit ca. 1000 M. helfen? Rückzahlung entw. successivo od. Abtrg. d. Schuld d. Veistg. v. Arbeiten. Um strenge Diskr. w. ersucht und zugesichert. Offerten unter Nr. 1518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen auf 1. März oder später gesucht: Parkstraße 9 im 1. Stod.

*2.2. Auf 1. März oder schon früher wird ein einfaches, solides Mädchen gesucht, das etwas kochen, waschen und putzen kann: Waldstraße 67 im 3. Stod rechts.

Wegen Erkrankung zum sofortigen Eintritt ev. zur Aushilfe wird ein fleißiges Mädchen zu kleiner Familie gesucht, welches alle Hausarbeiten gerne verrichtet und etwas vom Kochen versteht. Näheres Kurvenstraße 15 im 3. Stod.

*2.2. In feines Haus wird zu kleiner Familie für sogleich ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und die Hausgeschäfte besorgt. Zu erfragen Karlsruferstraße 47, 2. Stod.

*3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, das Hausarbeit verrichtet und im Servieren behilflich ist, findet sofort dauernde Stellung. Näheres Werderstraße 59, parterre.

Für sofort wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie (3 Personen) gesucht: Näheres Waldstraße 18 im Laden.

Eine Arbeiterin

und ein Lehrling, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, können eintreten: Kurvenstraße 13, 3 Treppen. *2.2.

Dienstmädchen-Gesuch.

Kräftiges Mädchen für alle Hausarbeiten bei gutem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 146 III.

Braves, fleißiges Mädchen,

das Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit per sofort oder 1. März gesucht; gute Behandlung und Lohn: Erbprinzenstraße 34, parterre.

Mädchen

zur Beihilfe im Haushalt auf sofort oder 15. März gesucht. Näheres Klaurechtstraße 10 im 2. Stod des Vorderhauses zu erfragen.

Ein tüchtiges Mädchen,

das perfekt kochen kann und die andern häuslichen Arbeiten versteht, wird von einer kleinen Familie (2 Personen) gegen hohen Lohn nach auswärts gesucht. Näheres Douglasstraße 7 II. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. April wird ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, bei guter Bezahlung gesucht. Näheres Kaiserstraße 113 im 3. Stod.

Nach Frankfurt a. M.

wird von ariffl. bürgl. Haushalt ein zweites, fleiß. u. anst. Mädchen per 1. März od. später ges. a. Anfängerin. Fam. Behandlung zugef. Reise wird bezahlt. Ang. an Frau Elsa Haffner, Güntersburgallee 32, Frankfurt a. M. *3.2.

2.2. Ein jüngeres

Hausmädchen

wird auf 1. März gesucht.

Hotel Friedrichshof.

Küchenmädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht. 2.2.

Franziskaner, Durlacher Allee 20.

Einlegerin

für Buchdruckpresse gesucht bei

2.2. Clifann & Baer, Lachnerstraße 7/9.

3-20 M. tägl. können Personen

jed. Standes verdienen. Nebenverw. durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung etc. Näheres

„Erwerbszentrale in München 23“.

Höchsten Zinsgenuß

erzielen Privatiers, die auf den Ertrag eines kleinen Kapitals angewiesen sind, durch Abschluß einer Rentenversicherung. Interessenten belieben ihre Adresse zwecks näherer Rücksprache unter B. 444 durch die Annoncen-Expedition von Daasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I, zur Weiterbeförderung aufzugeben. 3.2.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Auf Ostern kann ein junger Mann mit guter Schulbildung bei uns eintreten.

Franz Fischer & Cie., Weingroßhandlung, Wein-Importgeschäft.



**Champagner,
Schaumweine**
in reicher
Auswahl
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Cognac.

Export-Cognac, 1 Stern *, $\frac{1}{2}$ Flasche
Mk. 1.60, $\frac{1}{2}$ Flasche 90 Pfg., Probe-
Fläschchen zu 40 Pfg.,
Export-Cognac, 2 Stern **, $\frac{1}{2}$ Flasche
Mk. 2.—, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.10,
Charente-Cognac, 1 Stern *, $\frac{1}{2}$ Flasche
Mk. 3.—, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.60, Probe-
Fläschchen zu 50 Pfg.,
Mosel-Cognac, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 2.—,
Jamaica-Rum, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.80,
Batavia-Arac, per $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.80.

Punschessenzen.

Rum-Punsch, fein, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.60
und Mk. 2.—, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.30,
Arac-Punsch, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.60 und
Mk. 2.—, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.30,
Portwein-Punsch, fein, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 2.80,
 $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.60,
Ananas-Punsch, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 2.80,
 $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.60,
Schlummer-Punsch, fein, $\frac{1}{2}$ Flasche
Mk. 2.80, $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.60,
Schmuckler's Magenheil, $\frac{1}{2}$ Flasche
Mk. 1.40, Probe-Fläschchen 15 Pfg.,

mit 5% Rabatt,
empfiehlt

Bernh. Kranz,
Berderplatz 37, Waldstraße 40 e,
36 Kaiserstraße 36.

(Man verlange Rabattmarken.)

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Waisch,
57 Ludwigplatz 57.

Bienenhonig,

hellen, hiesländischen, garantiert rein, per Pfund
Mk. 1.20,
dunklen, hiesländischen, garantiert rein, per Pfund
Mk. 1.—
empfiehlt

Wilhelm Harlfinger,
Telephon 1970. Leopoldstraße 30.

Wein-Verkauf.

Infolge Abgabe des Café Bauer verkaufe ich sämtliche **Weiß- und
Rotweine** meines Patentkellers zu billigen Preisen, in Gebinden von 30 Ltr.
aufwärts; vorhanden sind: **ca. 10000 Ltr. reine badische Weißweine**,
Markgräfler Edelwein, Durbacher Clevner, Weißherbst, Acharrer, Kuländer,
Ringelbacher, Klingelberger zc. in nur guter Qualität, **ca. 3500 Ltr. Affen-
taler Beerwein**.

Bestellungen und Proben im Café Bauer des Nachmittags von
3—6 Uhr und bei meinem Bevollmächtigten, **Herrn B. Kossmann,**
Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße.

Die noch vorhandenen besseren **Liköre, Dessertweine** in Flaschen,
Essenzen, Kirschenwasser zc. werden billigt abgegeben.

J. Kritsch, Café Bauer.

3.1.

PALMIN
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum
kochen, braten u. backen

50% Ersparnis
gegen Butter!

Tafelobst:

Gut saftige **Italiener Äpfel**, 10 Pfd. Mk. 1.—, prima **Wachsäpfel**, saftig,
wie frisch vom Baum, 10 Pfd. Mk. 1.30, 20 Pfd. Mk. 2.50, 50 Pfd. Mk. 6.—,
extra feine goldgelbe **Reinetten**, saftig und wohlgeschmeckend, 10 Pfd. Mk. 1.60,
20 Pfd. Mk. 3.10, 50 Pfd. Mk. 7.50; 6.5.

Mandarinen,

viel süßer als Orangen, Dhd. 60 Pfg., per Pfd. 35 Pfg., 10 Pfd. Mk. 3.20;

Blutorangen:

Primiissima Blutorangen per Dhd. Mk. —.70, 1.—, 1.30, geringere
Sorten Orangen zu jedem Schleuder-Konkurrenzpreis, Dhd. von 30 Pfg. an; **Feigen**
per Pfd. 30 Pfg., **Datteln** per Pfd. 30 Pfg., **Ananas** per Pfd. Mk. 1.—,
Bananen per Stück 10 Pfg., **Goldtrauben** per Pfd. Mk. 1.—, **Goldtrauben**
(extra) per Pfd. Mk. 1.20;

Italienischen Blumenkohl,

I. Qualität, per Stück 20—25 Pfg., II. Qualität per Stück 15—18 Pfg.;

Französische Schwarzwurzel,

große Bund, lange Ware, per Bund 50 Pfg.;

Malta-Kartoffeln,

prima große, per Pfd. 12 Pfg.,
10 Pfd. Mk. 1.10;

Rotkohl, Wirsingkohl, Weißkohl

empfiehlt

Obst- u. Gemüsehalle Eigelshoven,

Wilhelmstraße 30. — Telephon 1913.



Beste Bezugsquelle
für
Wiederverkäufer:

Weissweine, Rotweine, flaschenreif,

von **35** Pfg.

per Liter an aufwärts bis zu den feinsten
Crescenzen empfiehlt

W. Wagenmann

Weingrosshandlung

Rheinstraße 8. Telephon 1906.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
—
liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-
Exportbierbrauerei empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und
 $\frac{1}{2}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
—
Ludwigsplatz 57.

6.5. Wegen Umzug nach Schloß-
platz 14 geben wir auf unser
ganzes Lager in

**Pianos,
Harmoniums,
Flügeln,
Musikwerken**

während des Monats Februar

15 %

Ausnahmsrabatt bei Barzahlung.

Hack & Co.,

Kaiserstraße 138.

[5] L.

Seltene günstige Kaufgelegenheit

zu

Aussteuern, Geschenken, Hotel- u. Hauseinrichtungen

bietet unser

Ausverkauf Rondelplatz 24

von **Luxus- und Gebrauchsartikeln** aller Art in Porzellan-, Crystall-,
Holz-, Metall- und versilberten Waren, Speise-, Trink- und Waschservicen,
Uhren, Lampen für Gas, elektr. Licht und Petroleum, Schreibtischgarnituren,
Tisch- und Wohnungsdekorationen, Vasen, Blumentöpfen, Jardinières etc. etc.
in grösster und gediegender Auswahl zu billigsten Preisen.

Gegen Barzahlung 25% Rabatt.

Ohne Kaufzwang gestatten wir uns, zum Besuche unserer Ausstellung einzuladen.

Hoflieferanten F. Mayer & Cie.,

5.3.

Karlsruhe, Rondelplatz.

80500 Frauen



und noch mehr lassen ihre besseren Schuhe nicht mehr
mit gewöhnlicher Wichse, sondern mit **Galop-Crème**
Pilo glänzend bürsten, weil dasselbe 10 mal **schneller**
einen wunderbaren, tiefschwarzen Glanz gibt. Pilo ist
säurefrei, greift das Leder nicht an, wirkt durch seinen
Fettgehalt erhaltend auf dasselbe ein, färbt nicht ab
und beschmutzt die Kleider nicht. Es hat sich daher
längst erwiesen, dass Frauen, die **Pilo** einigemal benützt
haben, nie mehr zu Wichse zurückkehren und kann
solches daher nicht genug empfohlen werden.

Engros-Lager bei **Hch. Rothweiler, Karlsruhe.**
„ **Otto Leibhammer, Mühlb. 2.2.**



Zür Schule, Haus und Straße

sind die echten

Bleyle's

Knaben-Anzüge

in jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung die
gesundeste und vorteilhafteste Kleidung.

— Illustrierte Kataloge gratis. —

Fabriklager bei **C. W. Keller,**

am Ludwigsplatz.

10.2.

 Sie haben keine Schuppen, keinen Haarausfall, erzielen, langes reiches Haar, wenn Sie stets Dr. Kuhn's Brennessel-Haarwasser nach dem Naturheilverfahren benutzen. Nur allein bei S. Vieler, Parf., Kaiserstr. 223, F. W. Dager, Fris., Kaiserstr. 61.

Geldlotterie Zell a. Main.

11.10. Bar Geld ohne Abzug
 Mark **65000.**
 Haupttreffer **20000.**

2 mal 3000 =	Mk. 6000
2 mal 2000 =	Mk. 4000
3 mal 1000 =	Mk. 3000
10 mal 500 =	Mk. 5000
20 mal 100 =	Mk. 2000
40 mal 50 =	Mk. 2000
100 mal 23 =	Mk. 2300
720 mal 10 =	Mk. 7200
2700 mal 5 =	Mk. 13500
3598 zuf. =	Mk. 65000.

Seller Lose à Mk. 2.— (Porto und Liste 25 Pfg.)
 Generalvertrieb für Baden

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.

P. Antweiler, J. Dahringer, C. Flüge,
 F. Seypes, P. E. Küter's Filialen, G.
 Schneider, A. Stauffert, S. Vogel, Chr.
 Wieder und Filialen, C. Zachmann.

Offerten

unter Chiffre . . . befördert die
**Annoncen-Expedition
 Rudolf Mosse**

In Hunderten von Annoncen liest man täglich diesen Schlusssatz, ein Beweis, wie man sich mehr und mehr, selbst bei kleinen Anzeigen, wie Gesuchen und Angeboten aller Art der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse bedient. Den Inserenten erwachsen hierdurch mancherlei Vorteile, wie kostenfreie sachmännische Beratung mit Bezug auf zweckmäßige Abfassung und Ausstattung der Annonce, richtige Wahl der Blätter, strengste Discretion (einkaufende Offerten werden dem Inserenten unerschlossen zugestellt), sowie eine Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.

FRANKFURT a. M.
 Rossmarkt 17—19
 Telephon No. 112.

Vertreten in Karlsruhe
 durch 64.

Richard Graebener,
 Herrenstraße 17,
 Ecke Kaiserstraße.

Klavierstimmen

und
 Reparieren, auch Aufspolieren
 wird zuverlässig und billigt besorgt.

Hack & Co., Kaiserstr. 133.
 Telephon 1044.

Emmericher Kaffee

täglich frisch geröstet.

Emmericher Waaren-Expedition nur Kaiserstrasse 152.

2.2.

Karlsruhe Georg Bilger Kirchstr. 62

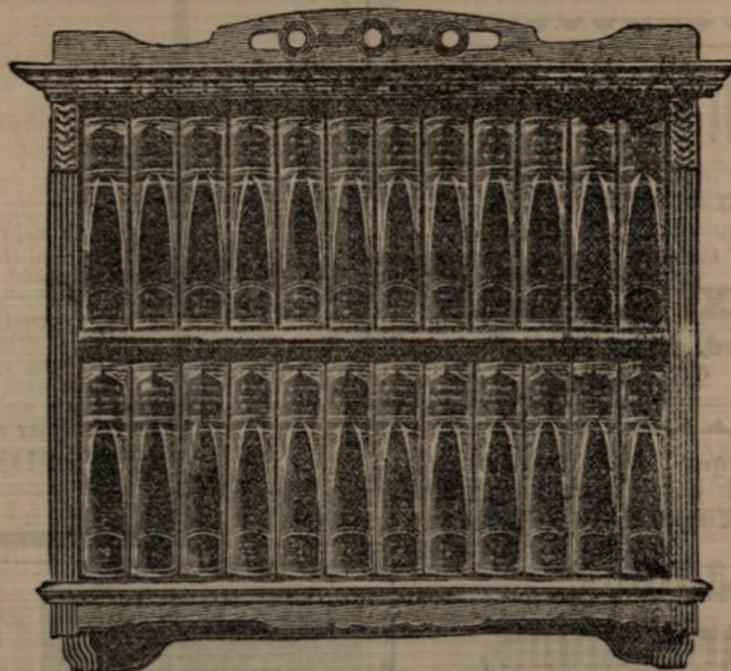
Masken- und Theatergarderobe

feinstes und leistungsfähigstes Etablissement der Residenz.

Größte Reinlichkeit.
 Mäßige Leihpreise.

Getrennte Ankleidesalons.
 Prompter Versand nach auswärts.

10 Pfennig täglich



30.6.

hat jedermann übrig, um sich einen kostbaren Schatz für alle Zeiten zu erwerben, welcher ein Schmuck für sein Heim ist und eine unerschöpfliche Quelle der Belehrung sowie Unterhaltung bietet. Man benutze untenstehenden Bestellschein, um ohne Anzahlung die allerneueste 6. Auflage des berühmten Grossen Meyers Konversations-Lexikon franko geliefert zu erhalten, welches alles menschliche Wissen vom Anfang der Welt bis zum heutigen Tage umfasst.

Louis Schneider & Cie., Berlin S., Moritz-Strasse 6.

Bitte hier abzutrennen und ausgefüllt einzusenden.

Bestellschein. Hierdurch bestelle ich die allerneueste 6. Auflage von Meyers Konversations-Lexikon gegen monatl. Ratezahlung 3 Mk. (Ladenpreis für 20 Prachtbände mit Goldschnitt à 12 Mk.) und verpflichte mich, nach Empfang der 1. Sendung die monatl. Raten bis zur Deckung des Kaufpreises franko einzusenden. Das Eigentumsrecht der liefernden Firma an den unbezahlten Bänden und Berlin als Erfüllungsort erkenne ich an.

Ort: Name:
 Strasse: Stand:

[6] L.

Staubverhinderndes

Bodenöl.**Roth's Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletentische fehlen.

◆◆ Roth's Möbelpolitur ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener polierter Gegenstände.

Zur Lederkonservierung:

Wardöl, Supal, Lanolinlederfett, Guttalin, schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.

Giftweizen
für
Mäusevertilgung.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

9.7. Für geringen Einsatz!
Grosse Gewinnaussichten!
Nur 1 Mark
kostet ein Los
der beliebten und gewinnreichen
44ten Gothaer

Geldlotterie.

3338 Bargeld-Gewinne
und eine Prämie mit zusammen

48000 M.

Grösster Gewinn im günstigsten Falle

25000 M.

bestehend aus einer Prämie von

15000 M.

und einem Gewinn von

10000 M.

u. s. f.

Auszahlung ohne jeden Abzug.

Ziehung bereits am 2. u. 3. März 1905

durch die staatliche Lotterie-
Direktion in Darmstadt.

Lose à 1 Mk. (11 für 10 Mk.)

(Porto und Liste 25 Pfg. extra)

bei **Carl Götz**, Lotteriebanc,
Karlsruhe i./B., Hebelstrasse 11/15,
J. Stürmer, General-Agent, Strass-
burg i./Els., sowie allen durch Plakate
kennlichen Verkaufsstellen.

Restaurant „Mercur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

[7] L.

KARLSRUHE.

Freitag, den 24. Februar im großen Saale
der Festhalle

= Fest-Konzert =

zu Gunsten der **Richard Wagner Stipendium-Stiftung**,
veranstaltet von dem **Badischen Landesausschuss**
unter dem Protektorat

**Seiner Großherzogl. Hoheit
des Prinzen Maximilian von Baden.**

Programm.

Rede des Geheimen Hofrats **Dr. Henry Thode**, Heidelberg.
Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . Wagner.
Vorspiel zum Bühnenweihfestspiel „Parsifal“ . . . Wagner.
Dritte Sinfonie (Eroica) Beethoven.
(Erste Aufführung 1805.)

2.2. Ausgeführt von dem
Grossherzoglichen Hoforchester
unter Leitung des Grossh. Hofkapellmeisters
Michael Balling.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.— u. 1.50,
Galerie (Balkon) Mk. 3.—, Galerie Mk. 1.50 u. 1.— im Vor-
verkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung und Konzert-Direktion,
Kaiserstrasse 92.

Telephon 1467.

Gasthaus zum Laub.

Heute, sowie jeden Freitag

Schlachttag.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Es empfiehlt sich

Lukas Kappenberger.**Vereinigung Karlsruher Blech-
meister und Installateure.**Die irrthümlich auf Freitag, den 24. Februar 1905
anberaumte**Generalversammlung**

findet Freitag, den 10. März 1905, abends 7 1/2 Uhr,
im Lokal „Prinz Karl“ statt, wozu die verehrl. Mitglieder zu
zahlreicher Beteiligung freundlichst einladet

der Vorstand.



Zur gefälligen Beachtung.

In besonderem Raume habe ich eine Anzahl Gegenstände aufgestellt, welche ich nicht mehr weiter führe und werden dieselben deshalb zu besonders billigen Preisen abgegeben.

Grosses Lager
in Galanterie-, Luxus-
und Toilette-Artikeln.

Friedrich Blos

42.

Großherzogl.  Hoflieferant.

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Detail.

Kaiserstrasse Nr. 104
Herrenstr.-Ecke.

Fernsprecher Nr. 213.

Karlsruher Liederkranz

1841.

Samstag, den 25. Februar 1905
in den Räumen der Festhalle

Maskenball,

verbunden mit Preisverteilung für die originellsten und schönsten Damen-u. Herren-Kostüme, sowie für die drei originellsten Gruppen.

Anfang 8 Uhr.

Eingang zum Saal und zur Galerie durch den westlichen Garderobe-Anbau.

Saal- und Galerie-Oeffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu höflichst eingeladen mit dem Bemerkten, dass die Mitgliedskarten zum Eintritt für Saal und Galerie berechtigen, und das Vorzeigen derselben unerlässlich ist.

Der Zutritt in den Saal ist nur im Ball-Anzug, Domino, Masken- oder Ballkostüm gestattet; für nicht-kostümierte Teilnehmer ist karnevalistische Kopfbedeckung Vorschrift.

Durch unsere Mitglieder können eingeführt werden:

I. Tanzlustige junge Herren;

II. Auswärtige Gäste, welche bei unseren Mitgliedern vorübergehend zu Besuch anwesend sind. Doch müssen für diese Eintrittskarten erhoben werden, die auf den Namen des Einführenden ausgestellt sind.

Hier wohnhafte Damen, welche dem Verein nicht angehören, dürfen in keinem Falle eingeführt werden.

Für eine jede Einführungskarte ist eine Gebühr von M. 1.— zu entrichten. Die Abgabe dieser Karten findet Samstag, den 25. d. Mts., nachmittags von 1—4 Uhr, im Vereinslokal statt.

Zu anderen Zeiten werden Karten nicht abgegeben!

Die Galerie wird mit Beginn der Pause geschlossen.

Mitglied- und Einführungskarten unterliegen strengster Kontrolle!

22.

Der Vorstand.